

10. Januar 1938

NW 7 Charlottenstr. 41

100

31/38

266

62/38

Sehr verehrter Herr Professor !

In der Anlage erhalten Sie zwei Exemplare des 1. Faszikels des Gregor von Tours. Von weiteren 10 Bogen ist uns nicht ent-  
er bitten, mit dem Aufschub der Zahlung bis zu sein. Dann wird sich nämlich überschreiten für den Rest des Rechnungsjahres für Hono-  
rung steht. Eine Verlegung der Zahlung in das so in den April 1938, wird voraussichtlich

n bin ich Ihr ganz ergebener  
ende Empfangsbestätigung schicke noch nach  
en zurück.

Cv.

in Sie  
8 Bo=  
entspre  
sse

t-  
r-  
r-  
t-  
t-  
t-  
t-  
t-  
t-  
t-  
t-

nik  
et  
et  
et  
et  
et  
et  
et  
et  
et

rej

Dr. Dr. Prof. Dr. L. G. Kolleg,  
Kaiserstraße 105  
Frühjahr 1938

Die ist inf. soebel von Herrn Holtmann  
für, brauchstigstes ist auf nächster Donnerstag fests  
zu kommen und auf mich zu passen. Ich  
habe Ihnen jedeszeit Zeit für die Prüfung  
bereit und Angabe darüber Sie nicht auf  
gelegen ist (ist genügt mir, wenn Sie nicht auf  
Blatt ist nochmal gefordert haben, daß der  
der gegen jetzt gekommen ist. Ich habe  
und möglicherweise ist die Doktorarbeit  
Logbuch zu befehlend. Dann wird ich das  
Papier untersetzen, bis ich — wenn es wiederholt  
gefunden wird) aufgefordert werden.

erachte ich in diesen Tagen die Revision, die wohl

30.9.1938.

Prof. Dr. W.  
ca BON  
Kaiserstr.  
langt  
so können  
wurde  
sond  
die  
der  
frei  
lich  
gefunden  
haben)

Erstes habe ich mich natürlich sehr gefreut, und ich möchte Ihnen  
gleich vielmals danken für die aufopfernde Arbeit, die Sie wiederum an  
diese Aufgabe gesetzt haben. Wenn nun auch das Register bald fertig ist  
so wird hoffentlich auch die Lex Salica zu ihrer lange erwarteten voll  
endung kommen können.

Mit kollegialer Begrüßung

Ihr ergebener